

Wochenschau 32/2024

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 32. Kalenderwoche 2024 für den 10. bis 16. August 2024.

Themen:

- Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
- Maßnahme Ventilwächter
- Stellenausschreibung der Gemeinde Ruppichteroth
- Kirmes in Winterscheid
- Not- und Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 27.06.2024 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung des touristischen Vereins Naturarena Bergisches Land e.V.

Frau Lattarulo von der Naturarena Bergisches Land GmbH stellt stellvertretend für die Geschäftsführerin, Frau Wilhelm, sich sowie die Naturarena Bergisches Land GmbH vor und berichtet über die Tätigkeiten der Destination Naturarena Bergisches Land e.V. mittels Powerpoint Präsentation.

Fragen zum Vortrag seitens der Ausschussmitglieder haben sich nicht ergeben.

Herr Voigt fragt jedoch nach, ob eine Mitarbeit seitens des Vereins Naturarena Bergisches Land e.V. bei der Organisation der nächsten Christophorusfahrt denkbar wäre.

Frau Lattarulo antwortet, dass es bereits Abstimmungen mit der Tourismusbeauftragten der Gemeinde Ruppichteroth, Frau Steimel, diesbezüglich gibt. Grundsätzlich kann man sich seitens des Tourismusvereins Naturarena Bergisches Land e.V. eine Mitwirkung an der Christophorusfahrt vorstellen. Details sind jedoch noch zu klären.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt:

REGIONALE 2025 – Ehemalige Synagoge Ruppichteroth als „Knotenpunkt des öffentlichen Lebens“; hier: Aktueller Sachstandsbericht

Das Büro startklar a+b GmbH, Herr Dr. Sarikaya und Frau Thiel erläutern anhand einer Powerpoint Präsentation den aktuellen Sachstand zum Projekt Ehemalige Synagoge Ruppichteroth als sog. „Knotenpunkt des öffentlichen Lebens“.

Nach einer kurzen Einleitung durch Frau Asher vom Büro startklar a+b GmbH erläutert Herr Dr. Sarikaya die Struktur der REGIONALE 2025 Projekte.

Weiterhin gibt er einen Überblick, was das Wort „Knotenpunkt“ bedeutet und teilt mit, dass es insgesamt 7 Knotenpunkte im Rahmen der Förderkulisse REGIONALE 2025 gibt, davon 3 innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises und eines hiervon in Ruppichteroth, nämlich am bzw. rund um den Standort der ehemaligen Synagoge im Hauptort Ruppichteroth.

Im Anschluss ging Frau Asher insbesondere darauf ein, dass es vor allem im Rahmen der Projektarbeit darum geht die entsprechend notwendigen Kooperationsstrukturen zu finden. Hier rückt insbesondere das Thema „bürgerschaftliches Engagement“ in den Fokus.

In Anbetracht der Ausgangssituation gilt es potentielle Nutzungskonzepte zu entwickeln. Hierzu hat bereits im November 2023 ein Workshop mit Bürgern und Vertretern von Vereinen und Institutionen stattgefunden.

Herr Boll geht auf erste Nachnutzungsmöglichkeiten anhand visueller Beispiele ein.

Ferner sei ein „Realitätscheck 2024“ durchzuführen. Hierunter fallen u.a. Themen wie Trägerkonzepte, Haushaltssituation der Gemeinde, Finanzierungspartner, Fördermöglichkeiten, Betreiberkonzepte und weitere Aufgaben.

In der zweiten Jahreshälfte 2024 sei die Beauftragung und Durchführung einer Machbarkeitsstudie erforderlich, welche zu Drittelanteilen durch die Gemeinde Ruppichteroth, dem Rhein-Sieg-Kreis und aus der Wirtschaft finanziert werden soll.

Der Rhein-Sieg-Kreis hat hierzu seine finanzielle Beteiligung bereits ausgesprochen. Die Gemeinde hat in der Haushaltsaufstellung für den Doppelhaushalt 2024/2025 in Summe 20.000,- € für das Projekt eingestellt. Vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltentwurfes durch den Rat der Gemeinde Ruppichteroth und Genehmigung des Doppelhaushaltes 2024/2025 durch die Kommunalaufsicht kann die Gemeinde den Drittelanteil für die Machbarkeitsstudie finanzieren.

Ebenfalls geplant ist ein weiterer Workshop mit Teilnehmern aus der Bevölkerung und Vertretern von Vereinen, Institutionen und der Wirtschaft.

Herr Müller von der Verwaltung ergänzt, dass in einem zuletzt geführten Gespräch mit der Familie Reinecke vermittelt wurde, dass weitere 3 Akteure Interesse an dem Projekt von der jüdischen Seite zeigen. Auch Sie könnten ggfls. Projektpartner werden und das Projekt ggfls. in finanzieller Hinsicht unterstützen. Hierzu soll ein Termin zum Kennenlernen, einschließlich einer Ortsbesichtigung des ehemaligen Synagogengebäudes, terminiert werden.

Seitens des Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus wurde nochmals bekräftigt, dass seitens der Politik nicht Ziel des Projektes sei wieder eine jüdische Synagoge zu etablieren, sondern gewünscht ist einen „Knotenpunkt“ zu entwickeln und somit einen Ort der Begegnung für „jedermann“ umzusetzen.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt:

Mobilstation im Hauptort Winterscheid

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus beschließt, diesen Tagesordnungspunkt in der anschließenden Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth zu behandeln bzw. zu beraten.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen

Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- Mitteilungen und Anfragen

Ruppichteroth, den 5. August 2024

In Vertretung:

Klaus Müller

Allgemeine Presseinformation

Maßnahme Ventilwächter

Die Gemeinde Ruppichteroth hat sich auf Grund der steigenden Außenstände dazu entschieden im Rahmen der allgemeinen Gleichstellung der Bürger bei Ihrer Zahlungspflicht gegenüber der Gemeinde als letzte Maßnahme Ventilwächter zur Pfändung von Kraftfahrzeugen einzusetzen.

Einer Pfändung des Fahrzeuges gehen in jedem Fall Mahnungen oder andere Vollstreckungsmaßnahmen voraus.

Jedem in Verzug geratenen Zahlungspflichtigen ist es möglich, eine derart unangenehme Vollstreckung zu vermeiden. Beim Einsatz von Ventilwächtern im Rahmen der Pfändung von Kraftfahrzeugen handelt es sich lediglich um eine Sicherungsmaßnahme. Diese ermöglicht den Verbleib des Fahrzeuges am Standort der Schuldnerinnen und Schuldner, verhindert aber die weitere Nutzung.

Bei Zahlung der offenen Forderungen wird das Fahrzeug umgehend freigegeben und die Ventilwächter werden wieder entfernt. Wird die Forderung innerhalb von drei Tagen nicht bei der Gemeindekasse beglichen oder wird kein Kontakt zu der Vollstreckungsabteilung der Gemeindekasse aufgenommen wird das Fahrzeug kostenpflichtig abgeschleppt und als letzte Option verwertet.

Ruppichteroth, 01.August 2024

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Klaus Müller

Das Rathaus informiert

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ruppichteroth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Teams am gemeindlichen Bauhof eine Straßenbauerin/einen Straßenbauer oder eine Straßenwärterin/einen Straßenwärter (m/w/d).

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erhalten Sie unter www.ruppichteroth.de/stellenausschreibungen/.

Ruppichteroth, den 23.07.2024

Der Bürgermeister

Mario Loskill

Kirmes in Winterscheid

9.-11.08.2024

Freitag ab 18 Uhr

Eröffnung mit Fassanstich

Samstag ab 16 Uhr

abends Live-Musik: mit Kalle & Friends

Sonntag ab 11 Uhr

Flohmarkt für Kindersachen & Trödel

18 Uhr Schörreskarren-Rennen

an allen Tagen

traditionelles Kirmestreiben mit Caribic-Bar & Wein-Lounge

Allgemeine Presseinformation

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf	110
Polizeibezirksdienststelle (Sankt-Florian-Straße 8)	02295-5425
Bürgersprechstunde nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer	0174-6492325
Feuerwehr- und Rettungsdienst:	112
Krankentransporte	02241-19222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GMBH
-VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE-

Störfall-Telefon-Nummer

0800-7766655

Unter den oben genannten Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST STROM

Störfälle im Bereich der Stromversorgung melden Sie bitte dem zuständigen Netzbetreiber **Regionetz** unter der Telefonnummer **02295-90700100**.

Alternativ kann auch direkt die Störfallnummer **0241-413687187** des Netzbetreibers **Regionetz** genutzt werden.

NOTDIENST GAS

Bei Störfällen im Gasversorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der **RHEIN-SIEG-NETZ** GmbH unter der Telefonnummer **0800-6484848**.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen:

112

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE
Universitätsklinik Bonn, Tel.-Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch: kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800-0022833**
vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter www.aknr.de

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245-618090

ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei
im Seniorenzentrum Siegburg
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats
um 16.30 bis 18.00 Uhr.
(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: Tel.-Nrn.: 02241-25041036 oder 25042000

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel - DMSG Betroffenen-Berater

Tel.-Nr.: 02295-902118

E-Mail: Uwe.Stommel@gmail.com

Michael Wendel - DMSG Betroffenen-Berater

Tel.-Nr.: 02243-80373

e-mail: mianwe@t-online.de

www.mskreis-ruppichteroth.de

Drogen-Suchthilfen

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverbands für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr.: 02241-1209302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241-66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241-5414715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241-5414411

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295-4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)

in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Diese Angebote halten wir vor:

- Krisendienst und Beratungsstelle
- Angebote für ältere Menschen
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten

- Eingliederungshilfe.

Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:

- Eitorf
- Windeck
- Ruppichteroth
- Neunkirchen-Seelscheid
- Much
- Königswinter
- Bad Honnef.

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:

SPZ Eitorf/Siebengebirge
Spinnerweg 51-54
53783 Eitorf/Sieg
Tel.-Nr.: 02243-847580
Fax-Nr.: 02243-8475811
E-Mail: spz@awo-bnsu.de

Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:

KoBe Eitorf:
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg
Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

KoBe Ruppichteroth:
Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichteroth
Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KoBe Königswinter:
Hauptstraße 109, 53639 Königswinter
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt (Tel.-Nr.): 0172-7364635

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Tel.-Nr.: 08000-116016 sowie

über **Chat** und **E-Mail** auf der Website www.hilfetelefon.de.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth

Seit dem 01.10.2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichteroth im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichteroth tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichteroth und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersauelemühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: Tel.-Nr.: 02247-92155518

Frau Ley: Tel.-Nr.: 02247-92155528.

Die Beratung der Zukunftslotsen

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite. Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418

in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Beratung durch die Sozial-Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4148 sowie

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Beratung durch Ines Mildner-Rest (Dipl.-Sozialarbeiterin - SKF), mit Terminvereinbarung,

Tel.-Nr.: 02241.958046

Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache

(Tel.-Nr.: 02241-958046, E-Mail: heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de).

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Tel.-Nr.: 02295-902318 oder 0160-8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, -Der Landrat-, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Tel.-Nr.: 02241-132107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.